

Kaufmann Bausysteme GmbH – Hochregallagerbau in Holz erweitert Kernkompetenz Industriehochbau

Kaufmann Bausysteme, 2003 aus dem Geschäftsbereich Bautechnik der Kaufmann Holz Gruppe hervorgegangen, setzt die über 55-jährige Geschichte des Unternehmens bzw. die bisherigen Leistungen für den modernen Holzbau engagiert fort. Das Unternehmen begleitet ihre Kunden über den gesamten Planungs- und Realisierungsprozess – von der Planung und Einreichung über Statik und Detailentwicklung bis hin zur Realisierung bzw. schlüsselfertigen Übergabe. Die Hauptgeschäftsbereiche des Unternehmens umfassen Projektentwicklung, Generalunternehmerleistungen, Hallenbau sowie Fassadenbau.

INNOVATION ALS ERFOLGSFAKTOR

Neben den Kernbereichen hat Kaufmann durch permanente Forschung und Entwicklung in den vergangenen Jahren zwei neue Geschäftsfelder definiert. Beim Bereich „Flying Office“ handelt es sich um ein der modernen Baukultur entsprechendes Raumsystem, das sich aufgrund seines modulartigen Aufbaus sehr preiswert und in enorm kurzer Bauzeit realisieren lässt, ohne dabei auf Architektur verzichten zu müssen. Letzte Referenz in diesem Zusammenhang ist ein 300 m² großes Büro für ein expandierendes Industrieunternehmen, das auf dem Firmenparkplatz kurzfristig realisiert wurde.

Mit dem Bereich „Kaufmann Hochregallager“ – dürfte dem Unternehmen ein Coup gelungen sein. Begonnen hat alles 2005 im Zuge der Stahlpreisspirale, wo mit einem Kunden eine Alternative zu Stahl gesucht wurde – die Geburtsstunde des „Kaufmann Hochregallager“. Mittlerweile wurden weitere Lager von Österreich bis Nordirland



gebaut und mit dem Lager für den Salzhersteller Saline Austria AG (AUT) eine weitere Neuentwicklung realisiert (siehe Foto). Bei diesem Lager musste aufgrund der Korrosionsproblematik des Produktes Salz so gut wie möglich auf die Verwendung von Stahl verzichtet werden.

ARGUMENT HOLZ

Da Holz gegen die meisten chemischen Substanzen wie Säuren, Laugen etc. ohne besondere Imprägnierungen resistent ist,

wurden hier sämtliche Regalsteher und Träger in Brettschichtholz gefertigt.

Da es sich um ein vollautomatisches Hochregallager handelt, waren höchste Anforderungen an Qualität und Genauigkeit gestellt. Dazu setzt man bei Kaufmann auf CNC gesteuerte Maschinenfertigung und einen möglichst hohen Vorfertigungsgrad.

Dieser macht beinahe witterungsunabhängige Montagen – beinahe das ganze Jahr über – möglich.

Die Verwendung von Holz als Baustoff, der einen riesigen CO₂ Speicher darstellt, entlastet als nachwachsender Rohstoff außerdem die Umwelt.

Neben dem Heimmarkt Österreich ist Deutschland der zweitwichtigste Markt des Unternehmens. Aufgrund des langjährigen Know-hows des Unternehmens und der hohen Qualitätsziele wurde das Unternehmen bereits für zahlreiche Projekte ausgezeichnet.

So konnte unter anderem mit der Realisierung der Berufsoberschule Memmingen vergangenes Jahr der deutsche Holzbaupreis gewonnen werden.

Auf der Referenzliste stehen renommierte Auftraggeber wie Mercedes Benz oder ALPLA bzw. wird aktuell für die Solon Solartechnik AG in Berlin eine 14.000 m² Elementfassade aus Holz realisiert.

KONTAKT: Kaufmann Bausysteme GmbH

Vorderreuthe 57, A-6870 Reuthe

www.kaufmannbausysteme.at

KAUFMANN BAUSYSTEME

Wir übernehmen Verantwortung für die optimale Realisierung ihres Bauvorhabens



Unsere Vision ist die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung einer jeweils auf die Anforderungen des Objektes zugeschnittenen funktionalen, wirtschaftlichen und zeitsparenden Lösung mit dem Bauherrn und Architekten. Unsere Geschäftsbereiche sind:

- Projektentwicklung
- Generalunternehmerleistungen
- Hallenbau für Industrie, Gewerbe und Sport
- Fassadenbau
- KAUFMANN FLYING OFFICE** flexibel erweiterbare Bürobauten
- KAUFMANN HOCHREGALLAGER** in Holz - die wirtschaftliche Alternative

Kaufmann Bausysteme GmbH
Vorderreuthe 57
A-6870 Reuthe
T +43/5514/31440-0
F +43/5514/31440-10
info@kaufmannbausysteme.at
www.kaufmannbausysteme.at

MIT HOLZ